



cladix

Inspiring facades

**Montagemerkblatt
Trägerstruktur**

 **DIERENARTSEN MURELLE**

1

Haftungsausschluss

Herausgeber und Eigentumsrechte

Dieses Dokument (in gedruckter oder digitaler Form) wird herausgegeben von Cladix BV, Kunststal 19, B-9900 Eeklo (Belgien). Weitere Informationen finden Sie unter www.cladix.eu.

(Handels-)Marken

Alle Marken, die in Publikationen von bzw. im Schriftverkehr mit Cladix BV erwähnt werden, sind entweder Eigentum von Cladix BV oder es handelt sich um gesetzlich geschützte Markenzeichen. Jegliche Rechte, die in dieser Publikation nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Reproduktion und Nutzung

Eine Reproduktion, Vervielfältigung oder Übersetzung der Publikationen von Cladix BV - auch auszugsweise - ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung seitens Cladix BV nicht zulässig. Die schriftliche Genehmigung kann über unseren Geschäftsführer oder über die Marketing-Abteilung eingeholt werden.

Haftung und Inhalt

Obwohl Cladix BV die Informationen in diesem Dokument sowie in anderen Publikationen sorgfältig und nach bestem Wissen zusammenstellt, übernehmen wir keinerlei Haftung für Fehler bzw. Ungenauigkeiten. Die Informationen und Zeichnungen in unserer Dokumentation dienen lediglich zur Veranschaulichung. Cladix BV ist übernimmt keine Verantwortung für Fehler in diesen Dokumenten. Alle vorgeschlagenen Szenarien sind rein illustrativ und müssen in jedem Fall vom Bau- bzw. Montageunternehmen der jeweiligen Bausituation angepasst werden. Manche Konstruktionen erfordern spezifische Stabilitätsberechnungen, die nicht von Cladix BV erstellt werden. Diese müssen vom Monteur bzw. vom Bauunternehmer kontrolliert und nachgerechnet werden.

Informationen von Dritten

Alle Verweise auf oder Abbildungen von Produkte(n) und Informationen, die von Dritten stammen, dienen lediglich zur Veranschaulichung. Deren Nutzung ist mit dem betreffenden Hersteller oder Lieferanten abzuklären. Von Dritten stammende Informationen und Zeichnungen erfordern möglicherweise Spezialwerkzeug oder bestimmte Kenntnisse zur Installation bzw. Nutzung. Es liegt in der Verantwortung des Bau- bzw. Montageunternehmens, die korrekten Verfahren einzuhalten und entsprechende Informationen einzuholen.

Änderungen und örtliche Vorschriften

Cladix BV behält sich das Recht vor, den Inhalt sämtlicher eigener Dokumente ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Sämtliche Konstruktionen und Bearbeitung unterliegen den örtlich geltenden Gesetzen, Richtlinien und Normen.

Übersicht

Dies ist Montagemeckblatt 1. Benötigen Sie eines unserer anderen Montagemeckblätter?
Auf cladix.eu stehen sie zum Download bereit.

1

Montagemeckblatt 1: Trägerstruktur

2

Montagemeckblatt 2: L-Profil (optional)

3

Montagemeckblatt 3: Anfang

4

Montagemeckblatt 4: Alternatives Anfangsprofil (optional)

5

Montagemeckblatt 5: Füllsets

6

Montagemeckblatt 6: Innenwinkel (optional)

7

Montagemeckblatt 7: Außenwinkel (optional)

8

Montagemeckblatt 8: Ende

Materialliste

	Bleistift + Bandmaß		Ölgetränkte Holzlatten	
			Böcke oder Werkbank (für Material) + Zubehör	
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA): - Schutzbrille - Gehörschutz - Handschuhe		Leiter	
				Normaler Akkuschrauber oder Schlagbohrmaschine
				Schlagdübel
	Hammer			
	(Vertikale) Wasserwaage		Optional: - Gürtel für Arbeitsmaterial - Werkzeugtasche - Justierblöcke aus Kunststoff in verschiedenen Dicken - Staubsauger	
	Kreuzlinienlaser			
	Kapp- und Gehrungssäge (oder normale Hand- bzw. Metallsäge)			



HALTEN SIE SICH IN JEDEM FALL AN DIE RICHTLINIEN UND VERFAHREN DES HERSTELLERS BZW. LIEFERANTEN.
TRAGEN SIE JEDERZEIT SORGE FÜR EINE SICHERE ARBEITSUMGEBUNG UND VERWENDEN SIE DIE PERSÖNLICHE

Schrittweise Anleitung zur Befestigung Trägerstruktur



Sägen Sie die vertikalen Latten (ölgetränktes Holz) auf die Höhe Ihrer Fassade zurecht.

Achten Sie darauf, dass beim Sägen die persönliche Schutzausrüstung getragen wird.

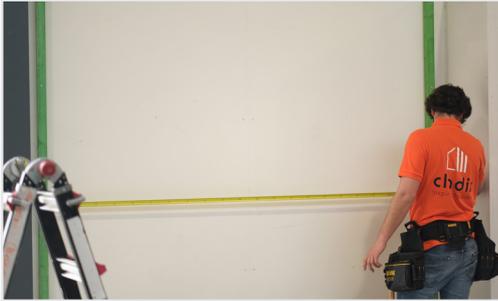
Legen Sie die Latte auf den Arbeitstisch. Messen Sie jeweils 50 cm ab und markieren Sie, wo die Löcher gebohrt werden sollen.

Verwenden Sie eine handelsübliche Bohrmaschine und bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen. Achten Sie darauf, dass die Löcher denselben Durchmesser wie die Schlagdübel haben.

Setzen Sie die erste vertikale Latte an der Fassade an und verwenden Sie eine Wasserwaage zur perfekten vertikalen Ausrichtung. Markieren Sie, wo die Latte montiert wird und halten Sie unten einen Spielraum von 20 mm frei.

Tipp: Verwenden Sie die Kunststoff-Justierblöcke, um die vertikale Latte im Abstand von 20 mm zum Boden darauf zu setzen.

Bohren Sie mit einer Schlagbohrmaschine durch die Löcher in der Latte und übertragen Sie somit die Löcher auf die Wand. Verwenden Sie hierzu den richtigen Bohrer.



Schlagen Sie die Schlagdübel mit einem Hammer in die gebohrten Wandlöcher ein, um so die vertikale Latte an der Wand befestigen zu können.

Montieren Sie auf gleiche Weise eine zweite vertikale Latte am anderen Ende der Wand.

Messen Sie den Abstand zwischen der ersten Latte und die Position der folgenden Latte. Montieren Sie die Latten im Mittenabstand von ca. 30 cm (je nach Länge der Wand). Mittenabstand bedeutet: Messung ab der Mitte der Latte.

Tipp: Sägen Sie eine Latte auf eine Länge, die dem Abstand zwischen den ersten beiden Latten entspricht. Verwenden Sie diese kleine Latte als Hilfsmittel, um schnell und genau den Abstand zur nächsten Latte abzumessen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle vertikalen Latten.



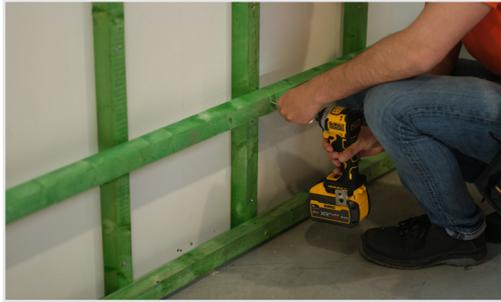
Kontrollieren Sie mit einem langen Zollstock, einer Latte oder einer Wasserwaage, ob alle Latten flach und gleich aufliegen.

Wenn eine Latte zu weit nach hinten liegt, verwenden Sie die Kunststoff-Justierblöcke (erhältlich in verschiedenen Längen) zwischen Wand und Latte, um diese etwas nach vorne zu setzen.

Sägen Sie die horizontalen Latten auf die Breite der Fassade zurecht. Befestigen Sie diese Latten an der vertikalen Struktur.

Nehmen Sie Ihren Akkuschauber und einen Satz Standard-Holzschrauben zur Hilfe, um die horizontalen Latten an der vertikalen Struktur zu befestigen.

Positionieren Sie zunächst die ersten beiden horizontalen Latten: eine ganz oben und eine weitere ca. 20 mm über dem Boden, an den niedrigsten Punkten der vertikalen Latten.



Setzen Sie eine zweite Latte ungefähr 30 cm unter die obere Latte, um die obere Seite solide zu stützen. Befestigen Sie diese Latte an den vertikalen Latten.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die untere Seite, indem Sie eine Latte ca. 30 cm über der unteren Latte anbringen.

Montieren Sie die verbleibenden horizontalen Latten in einem Abstand von mindestens 80 cm und höchstens 1 Meter voneinander, bis die gesamte Wand eingeteilt ist.

Nachdem die Trägerstruktur auf diese Weise fertiggestellt wurde, können Sie mit der Befestigung der Cladix-Profile beginnen. Weitere Informationen zur Vollendung der Wand finden Sie im weiteren Verlauf der Dokumentation.